



Überblick über die wesentlichsten Änderungen

Regeländerungen 2013-2016

Block I

Ziel der Änderungen

- Präzisierungen in den Formulierungen
- Vereinheitlichung der Terminologie
- Kodifizierung der bisherigen Praxis (meist Casebook-Fälle)
- Nur wenige inhaltliche Änderungen

Teamzusammensetzung

- **Regel 4.1.1:**

*«Für das Spiel besteht eine Mannschaft aus höchstens **12** Spielern sowie zusätzlich*

- *Trainerpersonal: einem Trainer und **höchstens zwei** Trainerassistenten,*
- *medizinisches Personal: einem Physiotherapeuten und einem Arzt.*

Nur diejenigen Personen, welche im Matchblatt eingetragen sind, dürfen im Normalfall den Wettkampfbereich betreten und am offiziellen Einspielen sowie am Spiel teilnehmen.»

- Höchstens noch 12 Spieler (inkl. 1 oder 2 Liberos)
- Auch 2. Trainerassistent muss eine gültige Lizenz haben

Trainerassistent

- **Regel 5.3.2:**

*«Falls der Trainer seine Mannschaft aus irgendeinem Grund, einschliesslich Sanktionen, verlassen muss (**ausgenommen jedoch infolge eines Einsatzes als Spieler auf dem Feld**), darf einer der Trainerassistenten die Aufgaben des Trainers für die Dauer der Abwesenheit übernehmen, sobald dies der Spielkapitän **dem Schiedsrichter mitgeteilt** hat.»*

- Präzisierung der Fälle, in denen eine Aufgabenübertragung möglich ist
- Ablauf bezüglich Mitteilung der Aufgabenübernahme neu geregelt

Startaufstellung der Mannschaft

- **Regel 7.3.5.4:**

«Falls sich ein Spieler auf dem Spielfeld befindet, welcher nicht in der Spielerliste des Matchblattes eingetragen ist, bleiben die Punkte des Gegners erhalten, und zusätzlich erhält der Gegner einen Punkt sowie den nächsten Aufschlag. Die fehlerhafte Mannschaft **verliert sämtliche Punkte** und/oder Sätze (0:25, falls notwendig), welche sie **von dem Moment an erzielt hat, als der nicht eingetragene Spieler das Spielfeld betreten hat**. Zudem muss sie ein korrigiertes Aufstellungsblatt abgeben sowie einen neuen Spieler, welcher im Matchblatt eingetragen ist, auf das Spielfeld auf die Position des nicht eingetragenen Spielers schicken.»

- Gilt auch rückwirkend, für bereits abgeschlossene Sätze

Spielerfehler am Netz

- **Regel 11.4.4:**

«Ein Spieler beeinflusst das gegnerische Spiel u.a. durch:

*- Erlangung eines Vorteils gegenüber dem Gegner **durch Berührung des Netzes.**»*

- Vorteil muss im Rahmen der Netzberührung erreicht werden

Sichtblock

- **Regel 12.5.1:**

«Die Spieler der aufschlagenden Mannschaft dürfen dem Gegner die Sicht auf den Aufschlagspieler **und** auf die Flugbahn des Balles nicht durch einen individuellen oder durch einen Gruppensichtblock verdecken.»

- **Regel 12.5.2:**

«Ein Spieler oder eine Gruppe von Spielern der aufschlagenden Mannschaft bilden einen Sichtblock, wenn sie während der Ausführung des Aufschlags die Arme hin und her schwenken, springen, sich seitwärts bewegen oder zusammenstehen, um **sowohl** den Aufschlagspieler **als auch** die Flugbahn des Balles zu verdecken.»

- Bedingungen müssen kumulativ erfüllt sein

Reihenfolge Spielunterbrechungen

- **Regel 15.2.2:**

«Eine Mannschaft darf jedoch **während ein und derselben Unterbrechung** keine aufeinander folgenden Anträge auf (Spieler-)Auswechslung stellen. Im Rahmen desselben Antrages auf Auswechslung können aber zwei oder mehr Spieler gleichzeitig ausgewechselt werden.»

- **Regel 15.2.3:**

«Zwischen zwei separaten Anträgen auf (Spieler-)Auswechslung durch die gleiche Mannschaft muss ein **abgeschlossener Spielzug** liegen.»

- Präzisierung der zulässigen Abfolge von Anträgen auf Spielerauswechslung

Auswechslung

- **Regel 15.5.2:**

*«Wenn die Auswechslung infolge Verletzung/Krankheit eines Spielers auf dem Spielfeld vorgenommen werden muss, hat der Trainer (oder Spielkapitän) den Antrag auf Auswechslung durch **Zeigen des entsprechenden Handzeichens** zu stellen.»*

- Grundsätzlich muss das Handzeichen nicht mehr gezeigt werden, in besonderen Fällen ist es jedoch noch vorgeschrieben, wie hier

Ausnahmsweise Auswechslung

- **Regel 15.7:**

*«Ein Spieler (ausser der Libero), der wegen Verletzung **oder Krankheit** das Spiel nicht fortsetzen kann, muss regulär ausgewechselt werden. Ist dies nicht möglich, darf die Mannschaft ihn **AUSNAHMSWEISE**, über die Beschränkungen von Regel 15.6 hinaus, auswechseln.»*

- *«Eine ausnahmsweise Auswechslung bedeutet, dass jeder Spieler, der sich zum Zeitpunkt der Verletzung/**Krankheit** nicht auf dem Feld befindet (ausgenommen der Libero, der zweite Libero oder deren regulärer Austauschspieler), für den verletzten/**kranken** Spieler eingewechselt werden darf. Der ausgewechselte verletzte/**kranke** Spieler darf nicht mehr ins Spiel zurückkommen.»*

Ausnahmsweise Auswechslung

- **Regel 15.7:**

*«Eine ausnahmsweise Auswechslung wird in keinem Fall als reguläre Auswechslung angerechnet, muss **aber auf dem Matchblatt eingetragen** und in der Gesamtzahl der Auswechslungen in diesem Satz und im Spiel **mitgezählt** werden.»*

- Gleichstellung von Krankheit mit Verletzung
- Eintrag im Matchblatt und Zählung im Total der Auswechslungen

Verfahren der Auswechslung

- **Regel 15.10.3a:**

*«Der eigentliche Antrag auf Auswechslung beginnt im Augenblick des Betretens der Auswechselzone durch den (die) spielbereiten Auswechselspieler während einer Unterbrechung. Der Trainer muss das entsprechende Handzeichen für den Antrag auf Spielerauswechslung nicht zeigen, **ausgenommen die Auswechslung erfolgt wegen einer Verletzung/Krankheit oder vor Beginn des Satzes.**»*

- Grundsätzlich muss das Handzeichen nicht mehr gezeigt werden, in besonderen Fällen ist es jedoch noch vorgeschrieben, wie hier

Verfahren der Auswechslung

- **Regel 15.10.4:**

*«Beabsichtigt eine Mannschaft, gleichzeitig mehr als eine Auswechslung durchzuführen, so müssen alle Spieler, welche eingewechselt werden sollen, die Auswechselzone gleichzeitig betreten, um zum gleichen Antrag zu gehören. In einem solchen Fall müssen die Auswechslungen nacheinander durchgeführt werden, ein Spielerpaar nach dem anderen. Wenn eine der beantragten Auswechslungen irregulär ist, so wird (werden) **die reguläre(n) Auswechslung(en) gestattet** und **die irreguläre Auswechslung** wird **zurückgewiesen** und mit einer **Sanktion wegen Verzögerung** geahndet.»*

- Unterscheidung zwischen irregulären Anträgen und regulären Anträgen wichtig

Nicht ordnungsgemässe Anträge

- **Regeln 15.11.1 und 15.11.1.3:**

«Es ist nicht ordnungsgemäss, eine reguläre Spielunterbrechung zu beantragen:

- *für eine zweite Spielerauswechslung durch dieselbe Mannschaft **innerhalb der gleichen Unterbrechung, ausgenommen bei Verletzung/Krankheit** eines Spielers auf dem Spielfeld.»*

- Präzisierung des nicht ordnungsgemässen Antrags bei mehreren Anträgen auf Spielerauswechslung
- Explizite Erwähnung von zulässigen Ausnahmen

Längere Unterbrechungen

- **Regeln 17.3.2 und 17.3.2.2:**

*«Falls die Gesamtdauer einer oder mehrerer Unterbrechungen 4 Stunden nicht überschreitet, so ist:
wenn das Spiel auf einem anderen Spielfeld wieder aufgenommen wird, der unterbrochene Satz zu annullieren und mit den gleichen Spielern und der gleichen Startaufstellung zu wiederholen (**ausgenommen hinausgestellte oder disqualifizierte Spieler**); alle **eingetragenen Sanktionen** werden ebenfalls **beibehalten**. Die Resultate der vorangegangenen Sätze bleiben bestehen.»*

- Sanktionen behalten ihre Wirkung, auch bei Wiederholung des Satzes

Zuständigkeiten 1. SR

- **Regeln 23.3.2 und 23.3.2.3c:**

*«Während des Spiels hat er die Befugnis zu entscheiden über:
c) Fehler oberhalb des Netzes und die unzulässige Berührung eines Spielers mit dem Netz, **in erster Linie auf der Angriffsseite.**»*

- Klarere Aufgabenzuweisung am Netz

Zuständigkeiten 2. SR

- **Regeln 24.3.2 und 24.3.2.3:**

*«Während des Spiels entscheidet er, pfeift und zeigt an: die unzulässige Berührung eines Spielers mit dem Netz, **in erster Linie auf der Blockseite**, und die Antenne auf seiner Seite des Feldes.»*

- Klarere Aufgabenzuweisung am Netz

Zuständigkeiten der LR

- **Regeln 27.2.1 , 27.2.1.3 und 27.2.1.6:**

«Die Linienrichter führen ihre Aufgaben durch Zeichen mit einer Fahne (40 x 40 cm) aus, um zu signalisieren:

- wenn der Ball die Antenne berührt, der Ball nach dem Aufschlag und **nach dem dritten Schlag** einer Mannschaft das Netz ausserhalb des Überquerungssektors überquert usw.;
- jede auf ihrer Spielfeldseite stattfindende Berührung **der oberen 80 cm** der Antenne durch einen Spieler während seiner Ballspielaktion oder wenn dies das Spielgeschehen beeinflusst.»

- Präzisierungen, wann der LR einen Fehler anzuzeigen hat



Unkorrektes Verhalten und Sanktionen

Regeländerungen 2013-2016

Block II

Ziel der Änderungen

- „Back to the roots“?
 - Teilweise korrekt (Kartenabfolge)
 - Aber: Kombination der beiden Systeme („Best of both worlds“)
- Mehr Flexibilität und Auswahlmöglichkeiten für den Schiedsrichter
 - Soll so besser auf die unterschiedlichen Situationen reagieren können
- Bessere Erkennbarkeit der Verwarnung

Geringfügige Unkorrektheiten

- **Regel 21.1:**

«Geringfügige Unkorrektheiten werden nicht mit Sanktionen belegt. Der 1. Schiedsrichter hat die Aufgabe vorzubeugen, dass dabei nicht ein Ausmass erreicht wird, das Sanktionen zur Folge hätte.

Dies geschieht zweistufig:

*Stufe 1: durch Aussprechen einer **mündlichen Verwarnung** über den Spielkapitän.*

*Stufe 2: durch Zeigen der **GELBEN KARTE** an das (die) betreffende(n) Mann-schafts-mitglied(er). Diese formelle Verwarnung ist für sich genommen noch keine Sanktion, aber ein Zeichen dafür, dass das entsprechende Mannschaftsmitglied (und **darüber hinaus die gesamte Mannschaft**) in diesem Spiel die **Grenze** zum Aussprechen von Sanktionen **erreicht** hat. Die gelbe Karte wird im Matchblatt eingetragen, hat aber keine unmittelbaren Auswirkungen.»*

Unkorrektes Verhalten

- **Regel 21.2.1:**

«*Ungebührliches Verhalten*: Verstoss gegen den Anstand oder die Moral.»

- **Regel 21.2.2:**

«*Beleidigendes Verhalten*: diffamierende oder beleidigende Äusserungen oder Gesten, oder **jede Art verächtlicher Handlungen.**»

- **Regel 21.2.3:**

«**Aggressives Verhalten**: tatsächlicher physischer Angriff oder aggressives bzw. bedrohliches Verhalten.»

- Neue Zuordnung einzelner Verhaltensweisen sowie Umbenennung

Zusammenfassung Sanktionen

- **Regel 21.6:**

«*Verwarnung:* keine Sanktion - Stufe 1: mündliche Verwarnung
Stufe 2: anzuzeigen mittels
gelber Karte

Bestrafung: Sanktion – anzuzeigen mittels roter Karte

Hinausstellung: Sanktion – anzuzeigen mittels gelber und roter
Karte zusammen (in einer Hand)

Disqualifikation: Sanktion – anzuzeigen mittels gelber und roter
Karte getrennt (in beiden Händen)»

- Neue Zuordnung der Kartengebung zu den einzelnen Sanktionsstufen
- Gilt analog auch für Verwarnung und Bestrafung wegen Verzögerung



Der Libero

Regeländerungen 2013-2016

Block III

Ziel der Änderungen

- Mehr Freiheiten für die Mannschaften
- Neubenennung soll weitgehend möglich sein
- Klarere Unterscheidung für Neubenennung:
 - Libero **nicht mehr in der Lage weiterzuspielen**
 - von aussen, äussere Einflüsse
 - Libero wird **als nicht mehr spielfähig bezeichnet**
 - von der Mannschaft (Trainer), innerer Entscheid

Benennung des Liberos

- **Regel 19.1.3:**

*«Derjenige Libero, welcher sich auf dem Spielfeld befindet, ist der **amtierende Libero**. Gibt es einen weiteren Libero, ist er der **zweite Libero** der Mannschaft.*

Nur ein einziger Libero darf sich zu jedem Zeitpunkt auf dem Spielfeld befinden.»

- Klare Unterscheidung der beiden Liberos

Ausrüstung

- **Regel 19.2:**

*«Die Liberos müssen eine Spielerkleidung (oder der neu benannte Libero eine Weste bzw. ein Leibchen) tragen, deren **dominierende Farbe** sich von allen anderen Farben der restlichen Mannschaftsmitglieder **unterscheidet**. Die Spielerkleidung der Liberos muss sich klar von derjenigen der restlichen Mannschaftsmitglieder abheben.*

Die Spielerkleidung der Liberos muss auf die gleiche Art wie die der restlichen Mannschaftsmitglieder nummeriert sein.»

- Präzisere Unterscheidung von Libero Trikots mit den Trikots der übrigen Mannschaftsmitglieder

Libero-Austauschaktionen

- **Regel 19.3.2.1:**

«Austauschaktionen mit dem Libero zählen nicht als (Spieler-) Auswechslungen.

*Sie sind in ihrer Anzahl unbeschränkt, es muss aber ein **abgeschlossener Spielzug** zwischen zwei Austauschaktionen mit Libero-Beteiligung liegen (**ausser** eine **Be-strafung** bewirkt, dass die Mannschaft um eine Position rotieren und der **Libero auf Position 4** gehen muss, oder der amtierende Libero ist **nicht mehr in der Lage weiterzuspielen**, obwohl dann kein abgeschlossener Spielzug vor-liegt).»*

- Grundsatz: abgeschlossener Spielzug zwischen Austauschaktionen
- Ausnahmen: erzwungene Rotation oder Verletzung des amtierenden Liberos

Libero-Austauschaktionen

- **Regel 19.3.2.2:**

*«Der reguläre Austauschspieler kann **durch den einen oder den anderen Libero** ein- und wieder ausgetauscht werden. Der amtierende Libero kann **nur durch denjenigen Spieler** wieder ausgetauscht werden, **für den er** auf der entsprechenden Position **eingetauscht wurde**, oder **durch den zweiten Libero.**»*

- Klarstellung der „Freedom-Libero“ Regelung
- Austausch kann auch mit dem zweiten Libero unmittelbar auf dem Feld erfolgen

Libero-Austauschaktionen

- **Regel 19.3.2.9:**

«Eine irreguläre Libero-Austauschaktion sollte gleich behandelt werden wie eine irreguläre (Spieler-)Auswechslung:

*Falls die irreguläre Libero-Austauschaktion **vor Beginn des nächsten Spielzuges** bemerkt wird, ist sie durch die Schiedsrichter zu **berichtigen** und die Mannschaft erhält eine **Sanktion wegen Verzögerung**;*

*falls die irreguläre Libero-Austauschaktion erst **nach Ausführung des Aufschlags** (Schlagen des Balles) bemerkt wird, so sind die Folgen dieselben wie bei einer **irregulären (Spieler-)Auswechslung**.»*

- Zeitpunkt der Entdeckung massgebend für Sanktion
- Gleichsetzung einer irregulären Libero-Austauschaktion mit einem irregulären Spielerwechsel

Benennung eines neuen Liberos

- **Regel 19.4.1:**

«Ein Libero ist **nicht mehr in der Lage weiterzuspielen**, wenn er sich verletzt, krank wird, hinausgestellt oder disqualifiziert wird. Der Libero kann durch den Trainer oder, bei Abwesenheit eines Trainers, durch den Spielkapitän **als nicht mehr spielfähig bezeichnet** werden, egal aus welchen Gründen.»

- Zentrale Unterscheidung (innere und äussere Einflüsse)

Benennung eines neuen Liberos

- **Regel 19.4.2.1:**

*«Falls eine Mannschaft gemäss Regel 19.4.1 nur noch einen Libero zur Verfügung hat oder die Mannschaft auf dem Matchblatt nur einen Libero eingetragen hat, und ist dieser Libero **nicht mehr in der Lage weiterzuspielen** oder wird (von der Mannschaft) **als nicht mehr spielfähig bezeichnet**, kann der Trainer (oder der Spielkapitän, falls kein Trainer anwesend ist) für den Rest des Spieles jeden anderen Spieler (ausgenommen den Austauschspieler des Liberos), der **im Augenblick der Neubenennung** nicht auf dem Spielfeld ist, als neuen Libero benennen.»*

- Bei 1 Libero Neubenennung in beiden Fällen zulässig
- Ist eine Option, aber kein Zwang

Benennung eines neuen Liberos

- **Regel 19.4.2.2:**

«Wenn der amtierende Libero **nicht mehr in der Lage ist weiterzuspielen**, kann er durch seinen regulären Austauschspieler oder **sofort und unmittelbar auf dem Spielfeld** durch einen neu benannten Libero ersetzt werden. Ein Libero, der im Rahmen einer Neubenennung ersetzt wurde, darf jedoch für den Rest des Spieles **nicht mehr eingesetzt** werden.

Befindet sich der Libero **nicht auf dem Spielfeld** und wird er (von der Mannschaft) **als nicht mehr spielfähig bezeichnet**, kann er ebenfalls im Rahmen einer Neubenennung ersetzt werden. Der Libero, welcher (von der Mannschaft) **als nicht mehr spielfähig bezeichnet** wird, darf ebenfalls für den Rest des Spieles **nicht mehr eingesetzt** werden.»

- Neubenennung auf oder neben Feld / keine Rückkehr

Benennung eines neuen Liberos

- **Regel 19.4.2.3:**

*«Der Trainer (oder der Spielkapitän, falls kein Trainer anwesend ist) nimmt Kontakt zum 2. Schiedsrichter auf und **informiert** ihn über die Neubenennung.»*

- Nur noch Information des Schiedsrichters nötig, keine Genehmigung verlangt

Benennung eines neuen Liberos

- **Regel 19.4.3:**

*«Falls eine Mannschaft zwei Liberos auf dem Matchblatt eingetragen hat, aber einer von diesen **nicht mehr in der Lage ist weiterzuspielen**, hat die Mannschaft das Recht, mit nur einem Libero weiterzuspielen.*

*Es ist **keine** Neubenennung des Liberos zulässig, **es sei denn**, auch der verbleibende Libero ist **für den Rest des Spiels nicht mehr einsetzbar.**»*

- Solange noch ein Libero eingesetzt werden kann, ist keine Neubenennung möglich; massgebend ist immer der Zeitpunkt, in welchem die Neubenennung erfolgen soll
- Spezielle Formulierung verwendet bezüglich Zulässigkeit der Neubenennung

Benennung eines neuen Liberos

- **Regel 19.5:**

*«Wird ein Libero hinausgestellt oder disqualifiziert, kann er **unmittelbar** durch den **zweiten Libero** der Mannschaft ausgetauscht werden. Falls eine Mannschaft (in diesem Moment) **nur einen** Libero hat, hat sie das Recht, eine **Neubenennung** vorzunehmen.»*

- Solange noch ein Libero eingesetzt werden kann, ist keine Neubenennung möglich
- Massgebend ist immer der Zeitpunkt, in welchem die Neubenennung erfolgen soll